

reformierte
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

11 | 2023

reformiert. lokal

Kirchenkreis zehn

www.kirchenkreis10.ch

Höngg
Oberengstringen
Wipkingen West



VERLOSUNG

Quiz zur Welt der Ozeane

Das Meer bedeckt siebenzig Prozent der Erdoberfläche, die Ozeane sind weltweit der grösste Lebensraum. Wie aktuell ist Ihr Wissen über die Ozeane und die Lebewesen darin? Wir verlosen zwei Tickets für die Installation Pixel Zoo Ocean in der Kirche Auf der Egg. Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort.

Quelle: J.-C. Dupasquier

2

Es gibt geschätzt 2,15 Millionen Meerestierarten. Wie viele davon sind noch unentdeckt?

- [RES] Circa 92 Prozent
[LAV] Circa 5 Prozent
[RIK] Circa 20 Prozent

1

Wie lange kann ein Blauwal unter Wasser die Luft anhalten?

- [SH] 50 bis 60 Minuten
[MEE] 15 bis 20 Minuten
[ROV] 5 bis 10 Minuten

4

Welches ist die am meisten verbreitete Abfallart?

- [RARA] Plastik
[HUTZ] Zigarettenstummel
[FINA] Alu

3

Was würde effizient und rasch gegen Unterwasserlärm helfen?

- [SC] Wenn alle Schiffe langsamer fahren würden.
[RI] Wenn Kreuzfahrtschiffe ab einer bestimmten Grösse verboten würden.
[LA] Wenn alle Wellenbrecher abgebaut würden.

Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 30. November an redaktion@reformiert-zuerich.ch

oder an folgende Postadresse:
Textbüro Konrad GmbH
Sunset Blvd., Badenerstrasse 177, 8003 Zürich

Unter den richtigen Antworten verlosen wir zwei Tickets für die Installation Pixel Zoo Ocean in der Kirche Auf der Egg in Wollishofen.

LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

Wir haben den Begriff «Himmelsbrot» gesucht.

Veranstaltungen

So, 29. Oktober, 9.30 h

Tele Züri
Filmischer Gottesdienst aus der Kirchgemeinde Kilchberg
PfarrerIn Sibylle Forrer


Mi, 1. November, 18 h

Día de Muertos:
Kinderprogramm
Umgang mit Trauer in der Kindheit
Offener St. Jakob

Donnerstags,
ab 2. November, 9.30–10 h
Spirituelle Feier –
Musik Wort Stille
PfarrerIn Nikolett Mörizc
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

Sa, 4. November, 19 h
Jahreskonzert Gospel
«If I Can Dream»
Kirche Auf der Egg

Sa, 11. November, 19.30 h
Leimbacher Konzerte
«Warum toben die Völker»
Kirche Leimbach

So, 12. November, 9.30 h
Tele Züri
OMG! Aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich
 PfarrerIn Kathrin Rehmat
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos

Sa, 18. November, 19.30 h
Konzert «die Schöpfung»
Oratorium von Haydn
Laudate Chor: www.laudate.ch
Grosse Kirche Altstetten

So, 25. November, 19 h
Konzert Tinu Heiniger
Lieder über das Leben und Sterben
PfarrerIn Muriel Koch
Kirchgemeindesaal Altstetten

Mi, 29. November, 18 h
Benefiz-Anlass der Demenz Forschung Schweiz
«20 Jahre Stiftung Synapsis»
Dr. Christoph Held,
Gerontopsychiater
Dr. Margrit Leuthold,
Präsidentin der Stiftung
Kirche St. Peter



WEBSITE
www.reformiert-zuerich.ch



FACEBOOK
Reformierte Kirche Zürich



OMG!
@omg_zh



YOUTUBE
@Reformierte Kirche Zürich



INSTAGRAM
reformiertekirche-zuerich



LINKEDIN
Reformierte Kirche Zürich



Michael Hauser. Quelle: Lukas Bärlocher

statt. Indem wir unsere Räume vermehrt teilen, machen wir sie breiteren Kreisen zugänglich und leisten einen aktiven Beitrag an eine zeitgemässe Nachhaltigkeit in allen Dimensionen.

Wir freuen uns, Projektil Gastrecht zu geben. Ich freue mich auf Ihren Besuch in unseren Kirchen!

MICHAEL HAUSER
Kirchenpfleger

Geschätzte Reformierte der Kirchgemeinde Zürich

Kommen Sie wieder einmal in die Kirche! Es kann, muss aber nicht der Sonntagsgottesdienst sein. Geniessen Sie über Mittag Augenblicke der Stille im St. Peter. Zeigen Sie Ihrem Besuch die Chagall-Fenster oder den Turmblick über die Stadt von unseren Münstern. Vermählen Sie sich in der alten Kirche Schwammendingen. Schauen Sie den Parlamenten in der Bullingerkirche über die Schultern. Oder gehen Sie neuerdings in die Kirche Auf der Egg in Wollishofen: Dort bewegt das Künstlerkollektiv Projektil – mit dem grössten Pixel-Aquarium von Europa – ein eindruckliches und lehrreiches Lichtspiel für Jung und Alt, für Freund:innen, Nachbar:innen und Arbeitsteams.

Kirche für andere bleibt Kirche für uns. Auch in Zukunft finden ausgewählte Gottesdienste in der Kirche Auf der Egg

TITELSEITE

Unsere Titelseite zeigt einen Eindruck der 3-D-Animationen des Künstlerkollektivs Projektil in der Kirche Auf der Egg.
Quelle: Jean-Cristophe Dupasquier

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Cornelia Camichel
Christian Schwarz

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
redaktion@reformiert-zuerich.ch
Layout: Nicole Schmauser
Art Direction & Illustration

REDAKTION

KIRCHENKREIS ZEHN

Pfarrer Matthias Reuter
Layout: Bernhard Gravenkamp

NEWSLETTER-VERLOSUNG

Margrit Bär sagt Danke

Margrit Bär ist die glückliche Gewinnerin unserer Newsletter-Verlosung: Den Gutschein für zwei Übernachtungen im Ferienzentrum Magliaso löste die 71-Jährige im August mit ihrer Tochter ein. Für Ruhesuchende sei es der ideale Ort zum Abschalten, sagt sie und lobt das freundliche Personal.



Lesen Sie den ausführlichen Bericht auf unserer Website.

CENTRO
MAGLIASO

KIRCHE FÜR JÜNGERE

Schenkhaus: Labor für frische Ideen

Schenkhaus: ein Kulturort, der die Freude am Schenken zelebriert. Quelle: Schenkhaus Zürich

Mit vielfältigen Ausdrucksformen lanciert die Kirchgemeinde ein neues Format: das Schenkhaus. Den Auftakt machte die neue Alltagskirche für junge Menschen mit dem Schenkhaus-Kreativ-Festival.

Die Besucher:innen des ersten Schenkhaus-Kreativ-Festivals im September erhielten beim Eintreten einen schlichten Stoffbeutel. Und dann ging das Stöbern los durch die gebrauchten Kleider, Hüte, Schmuckstücke oder Taschen. Die ausgewählten Teile kamen in den Beutel – gratis! «Wir wünschen

uns, im reichen Zürich eine Kultur des Schenkens zu etablieren», sagt Michael Weyrich, Mitorganisator und Teil des Projektteams von Soda Studios, Innovationspartner der Kirchgemeinde Zürich. «Die Freude am Weitergeben und Grosszügigkeit liegen dem Schenkhaus zugrunde.» An den Kreativständen konnte man die neuen Kleider verschönern und personalisieren. Mit einer digitalen Finesse verlieh das Schenkhaus-Team der Geste des Schenkens eine weitere Ausdrucksform: Alle Kleider trugen einen QR-Code. So konnte man sich bei den Vorbesitzer:innen bedanken.

Das Schenkhaus-Team steht bereits in den Startlöchern für den nächsten Kleidertauschanlass am 25. November im Zirkusquartier. Das Schenkhaus versteht sich als neuer Kulturort und Alltagskirche für junge Menschen in Zürich, es entwickelt sich stetig weiter und hat keinen festen Standort. So ist es wie ein Labor, wo junge Menschen Freiräume zum Ausprobieren und Mitgestalten haben. Neben Kleidertauschevents kann das auch mal ein Konzert oder eine Lesung sein. Gemeinsam ist den Anlässen, dass sie gegen den Strich gedacht sind und kein kommerzielles Interesse verfolgen. Und im Kern bleibt die Absicht, sich gegenseitig zu beschenken – mit Zeit, Musik, Wertschätzung oder einem Gebet.

ZIRKUSQUARTIER ZÜRICH

Hohlstrasse 256

Schenkhaus-Kreativ-Festival

Samstag, 25. November, 16–24 Uhr

WOCHE DER RELIGIONEN**Abschluss Disputationen**

Die Disputationen 2023 wurden mit diversen Anlässen gefeiert. Den Abschluss bilden ein religionsoffener Gottesdienst und ein Podium zum Thema Demokratie und Religion während der Woche der Religionen. Die Gäste von Dr. Matthias Mettner erörtern, wie stark Religionen heute gesellschaftlichen Einfluss nehmen.

**KIRCHGEMEINDEHAUS ENGE**

*Sonntag, 12. November,
10.30 Uhr und 12 Uhr*

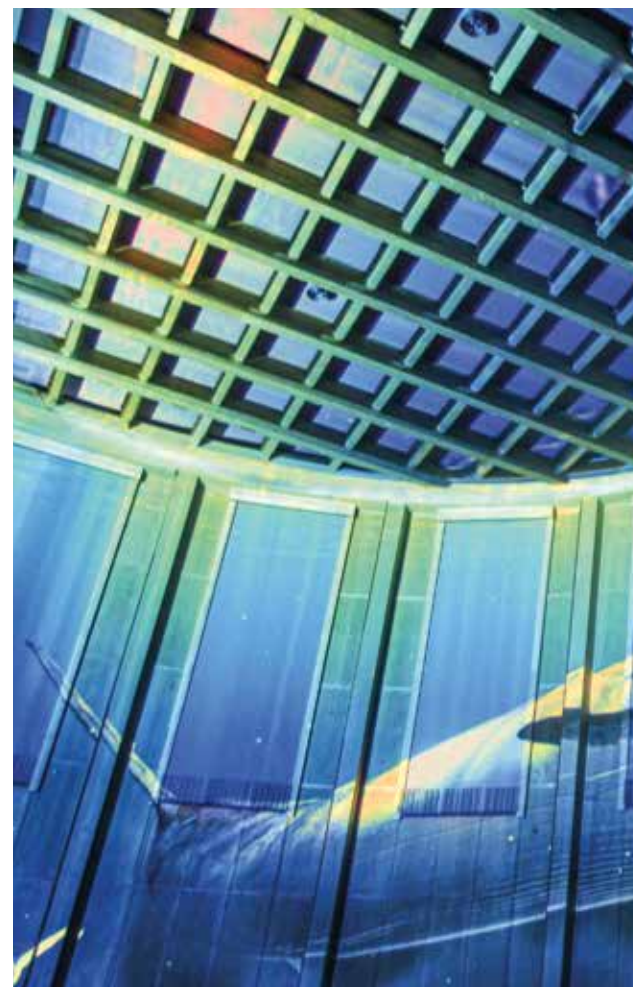
VERANSTALTUNGSREIHE**Gott ist keine Spiesserin**

Im Dezember startet eine Veranstaltungsreihe: Gott ist keine Spiesserin – feministisch unterwegs in Zürich. 2024 finden in allen Kirchenkreisen Anlässe zur feministischen Theologie, ihren Facetten – und ihrer Bedeutung für die Zukunft statt. Der Auftakt macht ein Podium am 4. Dezember.

**ST. PETER**

Podium als Auftakt

Montag, 4. Dezember, 19 Uhr

Dank Co-Nutzung:

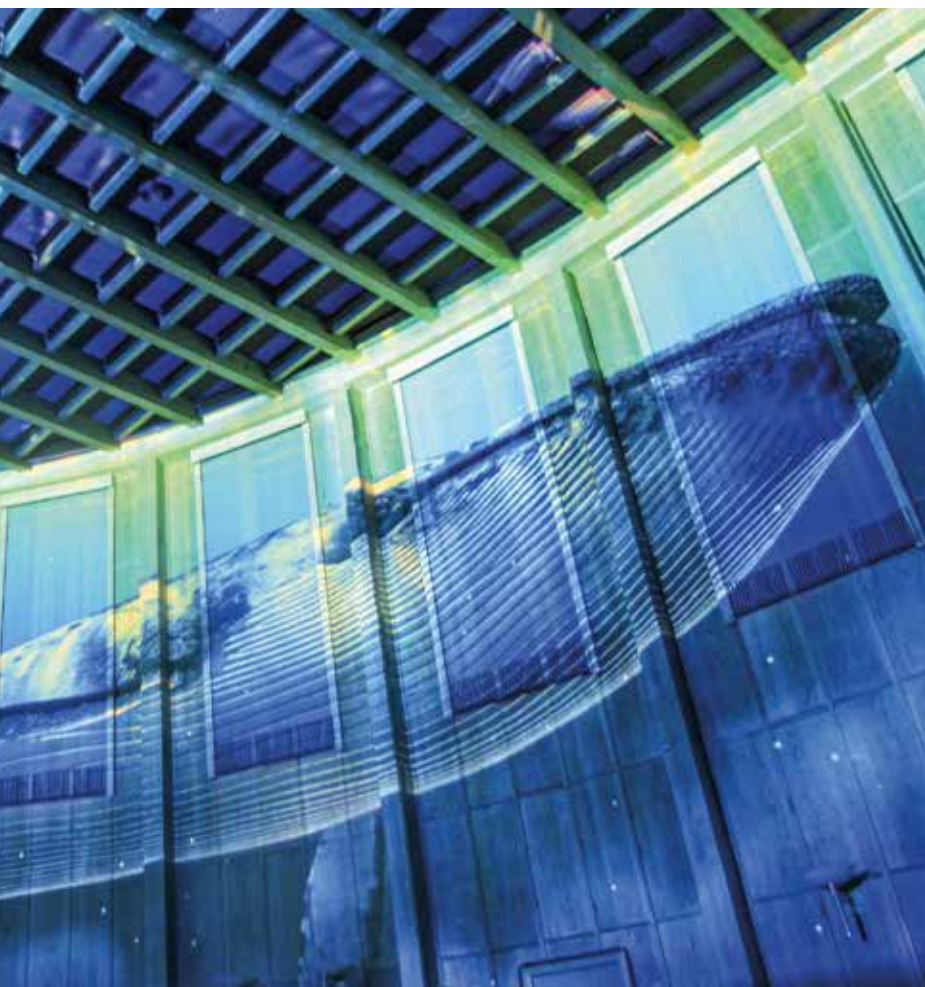
Die neuen Installationen von Projektil in der Kirche Auf der Egg

Die Kirche Auf der Egg wird belebt – und wie! Mit kunstvollen 3-D-Animationen können Kinder und Erwachsene in den kommenden Monaten in die faszinierende und farbenprächtige Welt der Meere eintauchen. Auch der Bildungsaspekt kommt dabei nicht zu kurz. Für diese Co-Nutzung kooperiert die Kirchgemeinde Zürich mit dem Künstlerkollektiv Projektil.

Ein Pottwal gleitet den Kirchenwänden entlang, leuchtende Korallen wuchern von der Decke, und siehe da! Die Arme eines Tintenfischs schweben vorbei, seine Saugnapfe sind gestochen scharf. Die 40-minütige Show Pixel Zoo Ocean in der Kirche Auf der Egg lädt zum Entdecken ein – ist ein ständiges Schnappen nach Luft vor Staunen.

Die Animationen werden im Dauerloop an die Wände und die Decke gestrahlt. Feste Sitzplätze gibt es nicht, die Zuschauer:innen können sich im ganzen Kirchenschiff bewegen, sich in die Kirchenbänke setzen oder es sich auf der Teppichlandschaft

Kirche im Farbenmeer



sind ab sofort zu bestaunen – inklusive interaktives Live-Aquarium. Quelle: J.-C. Dupasquier

gemütlich machen. Die eckige Architektur der Kirche machte sich das Künstlerkollektiv Projektil beim Entwerfen der Story zunutze. «Es fühlt sich an, als wäre man in einem Aquarium, das ganz viel kann: An verschiedene Orte reisen, sprechen oder Wissen über die Ozeane und ihre Lebewesen vermitteln», sagt Creative Director Roman Beranek. «Pixel Zoo Ocean vereint verschiedene Formen von Animation miteinander.» Unterwasserwelten wechseln sich ab mit Traumsequenzen, witzige cartoonartige Charaktere führen durch die Show und sprechen über umweltschädliches Verhalten wie Überfischung und Plastikverschmutzung.

Immersive Art in sakralen Räumen ist in Zürich eigentlich nichts Neues. Das gleiche Künstlerkollektiv sorgte bereits 2019 und 2020 mit der Lichtshow Genesis im Offenen St. Jakob für Furore. Doch bisher waren die Zürcher Lichtkünstler:innen nomadisch tätig, mit Gastspielen in ganz Europa. Irgendwann begann die Suche nach einem Ort

für eine feste Installation, eine Art Heimat-hafen. Es traf sich gut, dass die Kirchgemeinde gerade ihre Werthaltung gegenüber der Immobilienvermietung ausformuliert und in ein Leitbild überführt hatte. Es besagt unter anderem, dass die Kirchgemeinde ihre Räume mehr mit der Bevölkerung teilen möchte. «Es ist ganz klar eine Co-Nutzung», sagt Michael Eidenbenz, Projektentwickler im Bereich Immobilien. Die Kirche Auf der Egg steht auch weiterhin für Kasualien zur Verfügung. Für grosse Trauungen etwa, für Beerdigungen oder Gottesdienste. Für die heutigen Bedürfnisse des kirchlichen Lebens sei die Kirche jedoch zu gross angelegt. Der überwiegende Teil der Gottesdienste des Quartiers finde schon lange in der Alten Kirche Wollishofen statt.

Für die neue Nutzung wurde eine automatische Verdunkelungsanlage installiert: «Es ist nun auf Knopfdruck möglich, den Raum hell oder dunkel zu machen», sagt Michael Eidenbenz. Für die Co-Nutzung sei der Kirchenkreis sehr offen gewesen.



Quelle:
Michael
Eidenbenz

«Kindern und Erwachsenen soll bewusst werden, dass kirchliche Bauten Vielfalt und nicht ausschliesslich Gottesdienste bedeuten.»

MICHAEL EIDENBENZ, Projektentwickler im Bereich Immobilien

«Es inspirierte ihn sogar», so der Projektentwickler. «Plötzlich war die Pfarrschaft voller Ideen, wie sich die installierte Technik auch für das kirchliche Leben nutzen liesse.»

Für die Kirchgemeinde Zürich ist diese erweiterte Nutzung ein grosser Schritt in der Umsetzung einer Vision. «Ich wünsche mir, dass wirklich alle, durch alle Bevölkerungsschichten hindurch, von den Shows angesprochen werden», sagt Michael Eidenbenz. Er hofft, dass sich dadurch Hemmschwellen abbauen: «Kindern und Erwachsenen soll bewusst werden, dass kirchliche Bauten Vielfalt und nicht ausschliesslich Gottesdienste bedeuten.» Dass die Wunder der Meere gut zur Bewahrung der Schöpfung passen, freut Michael Eidenbenz besonders.

Im Moment zeigt das Künstlerkollektiv zwei Shows in der Kirche. Pixel Zoo Ocean und Genesis I + II. Auf Familien mit Kindern wartet zudem ein interaktives Live-Aquarium: Kinder bekommen Vorlagen von Fischen und Meerestieren, die sie gestalten und einscannen können. Diese werden dann technisch animiert und schwimmen kurze Zeit später gross und in 3-D den Wänden entlang. «So lebt das, was sie malen – und zwar auf kunstvolle und nicht kindische Art», so Roman Beranek. «Bei der Vorpremiere wollten die Kids gar nicht mehr damit aufhören.»

KIRCHE AUF DER EGG



Pixel Zoo Ocean
Jeweils mittwochs sowie von Freitag
bis Sonntag, 10–16 Uhr



Genesis I + II
Täglich, 17–19 Uhr

HÖNGGER BAZAR**Schenken am Bazar**

Das Motto am beliebten Högger Bazar lautet «Schenken ...»



Die Högger Bazargruppen werden am ersten Wochenende im November wieder den beliebten Högger Bazar durchführen. Das Motto lautet «Schenken ...». Mit Hingabe wollen wir in dieser besonderen Zeit schenken – Herzen, Frieden, Freude, kostbare Zeit und natürlich liebevoll gestaltete Geschenke. Der Erlös wird wie immer zugunsten von Projekten im In- und Ausland gespendet. Dieses Jahr werden folgende Projekte berücksichtigt: Heks Nothilfe in Syrien, Stiftung Altried, «Licht für die Welt», Chinderhuus Strahlegg (mehrjährige Unterstützung).



Kommen Sie vorbei und geniessen Sie folgende Angebote am Bazar:

- Bazar-Restaurant mit feinem Menü am Freitag und Samstag und den immer wieder beliebten Canapés und selbst gemachten Kuchen und Desserts
- Verkaufsstände für den begehrten Adventskalender und moderne Geschenkartikel, Textilien, Floristik, Socken und Strickwaren (online unter www.handglismets.ch) und für selbstgemachte Konfis und Butterzöpfe
- die Cüpli-Bar und draussen den beliebten Wurststand
- für Familien: Eine Carrera-Rennbahn, Kinderschminken und Hüpfchile draussen auf dem Vorplatz



Details auf www.kk10.ch/bazar-in-hoengg

Die Bazar-Gruppen der Reformierten Kirchgemeinde und alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch!

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

Freitag, 3. November, 16–21 Uhr,
Samstag, 4. November, 11–16 Uhr
Auskunft: Sarah Müller

WIPWEST HUUS**Dritte Kleiderverkaufsaktion**

Quelle: Yvonne Meitner

Sich selbst und ukrainischen Menschen etwas Gutes tun.

Im WipWest Huus wird erneut neue, hochwertige Markenkleidung inklusive Schuhe (teils mit kleinen Mängeln) für je 10 Franken pro Stück (49 Franken für

Wintermäntel und -jacken) zugunsten eines ukrainischen Hilfsprojektes verkauft. Die Aktion dauert vom 18. November bis 22. Dezember.

Vorbeikommen, einkaufen und gleichzeitig das WipWest Huus kennenlernen. Wir freuen uns!
Das WipWest Huus Team

WIPWEST HUUS

Dienstag- und Freitagnachmittage:
21. November bis 22. Dezember,
13–17.30 Uhr
Samstage: 18. November, 25. November,
2. Dezember, 9. Dezember, 12–16 Uhr

Austreten hilft Gedanken zum Missbra

Quelle: Flickrzhrefch

Seit Mitte September sind die Kirchenaustrittszahlen in der reformierten Kirche deutlich gestiegen. Da die Austretenden zumeist keinen Grund für ihren Schritt angeben und sich auch bei Nachfrage eher bedeckt halten, lässt sich nur mutmassen, worin die Gründe für diesen rapiden Anstieg bestehen.

Es liegt nahe, sie im Zusammenhang mit den schockierenden Ergebnissen der Pilotstudie über sexuellen Missbrauch im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz zu vermuten. Diese Studie, die die Schweizer Bischofskonferenz selbst bei der Universität Zürich in Auftrag gegeben hat, ist Anfang September veröffentlicht worden und hat die Menschen im ganzen Land erschüttert. Von 1950 bis heute konnte die Untersuchung nicht weniger als 1002 Missbrauchsfälle ermitteln. Das überstieg viele Befürchtungen über das Ausmass. Nicht nur das entsetzliche Leid, dass durch Kirchenleute verursacht worden ist, sondern auch die skandalöse Vertuschung, die von kirchenoffizieller Seite damit einhergegangen ist, haben für begründeten Zorn gesorgt. Dass katholische Gläubige ihrer Kirche ganz den

wenig uchsskandal



Rücken kehren, ist gewiss nachvollziehbar. Dass die genannte Studie dann aber offensichtlich auch reformierten Christ:innen Anlass zu einem Kirchenaustritt gibt, ist freilich überraschend.

Nicht, dass die reformierte Kirche immun gegen Missbrauchstäter wäre. Auch in der reformierten Kirche gab und gibt es durchaus derartige Fälle. So ist soeben ein Fall von Grenzverletzung in der Berner Landeskirche bekannt gemacht worden. Zugleich aber ist damit einhergehend von reformierter Seite deutlich gemacht worden, dass es eine Null-Toleranz für Grenzüberschreitungen gibt. Ich kenne kaum eine Organisation, die so vehement Prävention betreibt wie die reformierte Kirche. Alle Mitarbeitenden und Behördenmitglieder müssen eine Erklärung unterzeichnen, dass sie Grenzen jeglicher Art im Umgang mit Menschen achten. Und wir alle sind verpflichtet an Fortbildungen teilzunehmen, in denen für das Thema sensibilisiert wird.

Einer der entscheidenden Faktoren, die Missbrauch ermöglichen, sind Macht- und Herrschaftsstrukturen. Wo es un- oder kaum

kontrollierte Machtpositionen gibt, sind die Gefahren besonders gross. Allein, die reformierte Kirche ist zutiefst demokratisch verfasst. In ihr gibt es ein tiefes Misstrauen gegenüber ein zu viel an Macht. Dass die Austrittswelle nun auch über sie schwappt, kommt einem da schon ungerecht vor. Andererseits macht es die Erschütterung der Menschen deutlich.

An diejenigen, die diesen Artikel lesen, möchte ich appellieren: Bitte schütten Sie das Kind nicht mit dem Bade aus! Schwächen Sie nicht diejenigen, die für eine transparente und vertrauenswürdige Kirche arbeiten. Die reformierte Kirche hat sich durch ihren Umgang mit dem Problem Vertrauen verdient. Wenn Sie das auch so sehen, sagen Sie es doch bitte weiter.

Pfarrer Jens Naske

«Von reformierter Seite ist deutlich gemacht worden, dass es eine Null-Toleranz für Grenzüberschreitungen gibt.»

JENS NASKE

FILMABEND

Contra



Es ist nicht das erste Mal, dass Jura-Professor Richard Pohl über die Stränge schlägt. Diesmal hat er es auf seine arabische Studentin Naima Hamid abgesehen – Naimas Verspätung zur ersten Vorlesung und die damit einhergehenden rassistischen Bemerkungen des Professors ziehen Folgen nach sich. Um seinen Job zu behalten und den Disziplinarausschuss von sich zu überzeugen, muss er Naima bei den Vorbereitungen für den nationalen Debattier-Wettstreit helfen. Diese weiss zunächst nichts von seinen Beweggründen und ist wenig für die Hilfe zu begeistert, nimmt aber schliesslich die Chance an, sich mit Hilfe ihres Mentors zu beweisen.

Was die ehrgeizige, jedoch verunsicherte junge Frau zunächst als Blossstellen und Respektlosigkeit interpretiert, entpuppt sich als fragwürdige, aber hilfreiche Lehrmethode des Professors Pohl. So trägt er Goethes «Faust – der Tragödie erster Teil» auf dem Hof des Universitätsgeländes vor und zieht damit die Aufmerksamkeit der Umstehenden auf sich. Nicht nur Naima, sondern auch die Zuschauer:innen lernen einige Techniken der Rhetorik.

110 Minuten, deutsch gesprochen

Anmeldungen bitte bis 28. 11. an Matthias Reuter, 044 599 81 91, auf www.kk10.ch/filmabend oder Mail an film@kk10.ch, Kostenbeitrag 10 Franken

**KIRCHGEMEINDEHAUS
HÖNGG**

Mittwoch, 29. November,
19 Uhr, anschliessend Apéro

Gemeindeferien Montmirail 2024

Im August 2024 findet in der letzten Sommerferienwoche wieder die beliebte Gemeindeferienwoche in Montmirail statt.

Viele freuen sich schon jetzt riesig auf die Ferienwoche für KLEIN und gross. Wir werden uns in der wunderschönen und familienfreundlichen Umgebung am Neuenburgersee erholen und uns mit dem Thema «Der Schatz im Acker» (Matthäusevangelium 13) beschäftigen. Mit der Theaterpädagogin Vivien Siemes (www.vivupstage.ch) setzen Kinder ab Kindergartenalter und interessierte Erwachsene das Thema in ein Theater mit Musik um.

Für jüngere Kinder gibt es ein liebevoll gestaltetes Kinderprogramm. Je nach Interessen der Erwachsenen organisieren wir Ausflüge, lesen gemeinsam biblische Texte oder geniessen einfach die schöne Anlage von Montmirail.

Quelle: Nathalie Dürmüller



Neu gibt es eine **Infoveranstaltung**, in der wir u. a. auch Vorschläge für das Erwachsenen-Programm aufnehmen und zusammen planen.

Nathalie Dürmüller, Kevin Hablützel,
Vivien Siemes

SONNEGG HÖNGG

Infoveranstaltung am Montag,
22. Januar 2024, 20 Uhr

LAGERWOCHE MONTMIRAIL

Samstag, 10., bis
Samstag, 17. August 2024

KUNST & KULTUR

Gemeindereise auf der Donau



Flussschiffe in Wien. Quelle: Pixabay

Eine Städtereise auf der Donau zu grosser Kunst in Bild und Ton und historisch wichtigen Städten. An Bord der «Princess» nach Wien, Budapest, Bratislava und Linz.

Wir planen wieder eine komfortable Flusskreuzfahrt, um gemeinsam unterwegs zu sein mit Aug, Ohr, Nase und Seele. Nicht die klassische Donaufahrt, sondern einige Highlights, komprimiert in sieben Tagen. Die Gruppe wird gemischt sein mit Leuten aus Zürich und Horgen. Wir haben ein begrenztes Kontingent an Kabinen vorreserviert, darum haben Kirchenmitglieder Vorrang.

Leitung: Pfarrer Matthias Reuter und Pfarrerin Alke de Groot (Horgen).

Formlose Anmeldungen und Anfragen schnellstmöglich: 044 599 81 91 oder per Mail an reise@kk10.ch

Circa-Preise für Schifffahrt mit Vollpension, Busreise mit eigenem Bus ab Zürich/Horgen, aber ohne Getränke und Trinkgelder:

Fr. 1600.– Hauptdeck, ohne Zuschlag!

Fr. 1850.– Mitteldeck, plus Fr. 800.– Einzelkabinenzuschlag

Fr. 1950.– Oberdeck, plus Fr. 800.– Einzelkabinenzuschlag
plus Ausflugspaket ca. Fr. 200.–,

Programm gemäss Ausschreibung von «Mittelthurgau». Anpassungen bei den Ausflügen erfolgen später.

1. Tag: Reise von Höngg und Horgen nach Passau

2. Tag: Wien: Kunstgenuss in der Albertina, eine der bedeutendsten Kunstsammlungen der Klassischen

Moderne. Hier finden sich Meisterwerke wie Monets Seerosen oder Degas Tänzerinnen, Wiener Moderne von Klimt bis Schiele, grosse Namen wie Beckmann, Picasso und Warhol. Zeit für etwas Musse, natürlich stilecht in einem Wiener Kaffeehaus. Von Gigga Neunteufel erfahren Sie in einer lebendigen Präsentation mehr über die Wiener Kaffee- kultur. Möglichkeit für ein klassisches Konzert im Mozarthaus.

3. Tag: Wien → Budapest: Nachmittags Ankunft in Budapest, der «Königin der Donau» und einer der schönsten Städte Europas. Besuch des Liget-Parks mit dem House of Music und dem Ethnographischen Museum. Möglichkeit für einen «ungarischen Abend» in einem Weinkeller mit landestypischem Essen und Tanzvorführungen.

4. Tag: Budapest: Stadtrundfahrt/-gang zu prachtvollen Bauwerken wie dem Parlamentsgebäude und der berühmten Kettenbrücke.

5. Tag: Bratislava: Kelten, Römer, Deutsche, Magyaren, Juden und Slowaken haben die bewegte Geschichte der slowakischen Hauptstadt geprägt. Tradition und Vielfalt, die man auch schmecken kann – bei einer Pressburger Kipferlprobe auf einer Führung durch die charmante Altstadt von Bratislava.

6. Tag: Linz: Kreativ, modern und weltweit ist das Lebensgefühl dieser Stadt. Die UNESCO City of Media Arts hat sich zum Anziehungspunkt für Künstler:innen und Medienschaffende aus aller Welt entwickelt.

7. Tag: Rückreise nach Horgen und Höngg.

AUF DER SCHÖNEN BLAUEN DONAU

Sonntag, 21., bis Samstag, 27. April 2024

GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSSONNTAG

«Rettet das Feuer!» Kirchenchor mit Musik von Brahms



Quelle: Wikipedia

Als der Maler Salvador Dalí einmal gefragt wurde, was er retten würde, wenn einmal der Louvre brennen sollte, soll er geantwortet haben: «Rettet das Feuer!» Welches Feuer der Reformationszeit gilt es in unsere Zeit zu retten?

Ob noch etwas davon in unseren Herzen brennt, das fragt sich das Pfarrteam, vertreten durch Nathalie Dürmüller, Jean-Marc Monhart und Jens Naske. Sie gestalten den **Gottesdienst** (mit Abendmahl) zur biblischen Erzählung vom brennenden Dornbusch (2. Mose 3).

Der **Kirchenchor** singt drei Werke von Johannes Brahms. Im Zentrum steht das geistliche Lied «Lass dir den Trost nicht nehmen» für Chor und Orgel aus dem Jahre 1856. Darin hat der 26 Jahre alte Komponist bereits eine eigene Musiksprache entwickelt. Der Dichter des in seiner Knappheit starken Gedichts aus der Barockzeit ist Paul Fleming. Zusätzlich erklingen die zwei Choralkompositionen «Es ist das Heil uns kommen her» und «Mit Fried und Freud ich fahr dahin», die in schlichtem vierstimmigem Satz die Tradition von Johann Sebastian Bach aufleben lassen. Der Kirchenchor musiziert mit dem Organisten Robert Schmid unter der Leitung von Kantor Peter Aregger.

KIRCHE HÖNGG

*Sonntag, 5. November, 10 Uhr,
anschliessend Chilekafi
Kein Gottesdienst in Oberengstringen!*

GEDÄCHTNIS DER VERSTORBENEN

Gottesdienste am Ewigkeitssonntag



Quelle: Diana Trinkner

Unsere Gedanken sind bei den Menschen, die wir in den letzten Monaten verloren haben. Die Verstorbenen sind weder in unserer Erinnerung vergessen noch durch unseren Glauben verloren.

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr kommen wir in unseren Kirchen zusammen und feiern Gottesdienst. Wir betrachten unsere begrenzte Zeit auf Erden mit der heilsamen Perspektive der Ewigkeit. Wir zünden für unsere Verstorbenen Kerzen an – in der Kirche Oberengstringen für die aus Oberengstringen, in der Kirche Höngg für die aus Höngg und Wipkingen West – wir gedenken, klagen, danken und hoffen.

An diejenigen, die einen reformierten Verstorbenen aus dem Kirchenkreis zehn betrauern, haben wir eine persönliche Einladung schicken können. Alle anderen möchten wir auf diesem Weg herzlich einladen.

KIRCHE HÖNGG

*Sonntag, 26. November, 10 Uhr,
anschliessend Chilekafi,
Pfarrerin Diana Trinkner, Pfarrer
Jean-Marc Monhart, Lektor:innen
und Organist Robert Schmid*

KIRCHE OBERENGSTRINGEN

*Sonntag, 26. November, 10 Uhr,
anschliessend Chilekafi,
Pfarrer Jens Naske und
Organist Georgij Modestov*

KIRCHENKREISVERSAMMLUNG

Pfarrwahl- kommission und Ziele planen

**Herzliche Einladung zur nächsten
Kirchenkreisversammlung am
kommenden Sonntag!**



Quelle: Flaticon

Leider wird uns Pfarrer Martin Gütthardt per Ende Juni 2024 verlassen. Um seine Nachfolge zu regeln, wollen wir an der Kirchenkreisversammlung einen Wahlvorschlag für eine **Pfarrwahlkommission** erstellen. Ausserdem informieren wir über die Zuweisung der Pfarrstellen durch die Kirchenpflege für die neue Amtszeit und die Wiederwahl unseres Pfarrteams.

Ausserdem: Wir beschäftigen uns im Kirchenkreis momentan mit den Zielen für die nächsten Jahre. An der letzten Kirchenkreisversammlung haben wir uns mit Ihnen zu verschiedenen Themen ausgetauscht. Die Resultate aus diesen Diskussionen sind in die operativen Tätigkeiten eingeflossen oder werden jetzt von Kirchenkreiskommission und Mitarbeitenden in die strategische Zielentwicklung eingebracht. An dieser Kirchenkreisversammlung wollen wir die Themen wieder aufnehmen und die Ziele des Kirchenkreises punktuell mit Ihnen diskutieren.

Anschliessend sind Sie zu einem einfachen Mittagessen eingeladen. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Mitdenken!

David Brockhaus,
Präsident der Kirchenkreiskommission

KIRCHE HÖNGG

*Sonntag, 29. Oktober, 11 Uhr
bzw. nach dem «Gottesdienst klassisch»
mit Pfarrerin Diana Trinkner*

Quelle: Etienne Adam



HAUSDIENTST

Adieu Erwin Gutsell

«Seit dem 1. Dezember 2016 durfte ich in Oberengstringen als Sigrüst / Hauswart arbeiten. Am liebsten habe ich Gottesdienste und Veranstaltungen begleitet und dabei den Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Leuten genossen. Am meisten freue ich mich, in Zukunft mehr Zeit für meine Hobbys und meinen Garten zu haben. Zudem freue ich mich, dass ich weiterhin Stellvertretungen in Oberengstringen machen darf.»

Ihr Erwin Gutsell

«Lieber Erwin,

Danke für die wertvolle und langjährige Zusammenarbeit. Ich wünsche dir, dass du deinen wohlverdienten Ruhestand bei bester Gesundheit und mit viel Freude geniessen kannst.

So sage ich dir «bhüet di Gott» für deinen neuen Lebensabschnitt.»

Daniel Morf, Teamleiter Hausdienst

HAUSDIENTST

Willkommen Fabian Furrer

Als Nachfolger für Erwin Gutsell konnte Fabian Furrer gewonnen werden. Wir wünschen ihm von Herzen einen guten Start als Sigrüst in Oberengstringen, viele spannenden Begegnungen, viel Freude bei der Arbeit und Gottes Segen.

Fabian Furrer: «Ich bin Fabian Furrer, mittelalterlich (48), habe zwei Kinder, Lenny (18), in der Lehre zum Metallbauer, und Owen (16), in der Ausbildung zum Elektroinstallateur, und lebe in einer Partnerschaft. Am Beruf als Sigrüst, in dem ich schon einige Erfahrung sammeln durfte, reizt mich die Vielseitigkeit. Mal drinnen und mal draussen zu arbeiten, mal allein und

mal im Team, mal in Stille und mal im Trubel: ein bunter Mix, der den Arbeitsalltag spannend macht.

Als Schwimmlehrer bei den Limmat-Sharks bringe ich Kindern das Schwimmen bei oder versuche es immerhin. Zu sehen wie die Arbeit fruchtet und die Kinder das gelernte Umsetzen, ist schon sehr cool. Beim Triathlon (Schwimmen, Radfahren, Laufen) powere ich mich aus, lasse die Gedanken kreisen und geniesse die Natur.

Ich freue mich, in Oberengstringen meinen Teil zum Wohl der reformierten Kirche im Kirchenkreis zehn beitragen zu dürfen.»



Quelle: Fabian Furrer

VORTRAG UND DIKUSSION

Künstliche Intelligenz

Wie wird künstliche Intelligenz unser Leben und unsere Arbeit verändern? Besitzt künstliche Intelligenz ein Bewusstsein? Welche ethischen Fragen stellen sich im Zusammenhang mit dieser Technologie?

Zur Klärung und Diskussion solcher Fragen haben wir den Ingenieur und IT-Experten Walter Sachs und den Theologen und Sozialethiker Thomas Wallimann-Sasaki eingeladen. In ihren Kurzreferaten bieten sie je einen Überblick zum Thema aus technischer bzw.

aus theologisch-sozialethischer Sicht. Anschliessend besteht die Gelegenheit, mit ihnen und im Plenum zu diskutieren.

Falls Sie mitdiskutieren oder einfach nur Reinhören möchten, melden Sie sich bitte bei Yvonne Meitner an. Die Anzahl der Plätze ist leider beschränkt.

Leitung: Yvonne Meitner

**WIPWEST HUUS,
HÖNGGERSTRASSE 76**

Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr



Quelle: Gert Altmann

SICH TREFFEN • ERLEBEN • AUSTAUSCHEN

Führung: «Haus der Religionen»



Ein Hindutempel im Haus der Religionen. Quelle: Kath.ch

Die Reise führt uns nach Bern ins «Haus der Religionen», wo wir eine Führung und damit Einblick in die Grundidee des Hauses erhalten.

Wir erfahren, wie das Haus funktioniert und hören mehr über das interkulturelle Zusammenleben. Anschliessend lassen wir uns vor Ort von einem ayurvedisch-koscheren Mittagessen (Menü vom Haus definiert) kulinarisch verwöhnen, bevor wir uns für die Rückfahrt nach Zürich aufmachen.

Teilnahmezahl beschränkt, **Anmeldung erforderlich bis 1. November** an Sarah Müller.

Bitte wegen der Gruppenfahrkarte bei der Anmeldung angeben, ob Sie ein GA oder ein Halbtax besitzen.

Die Kosten für Mittagessen, Führung und öV gehen zulasten der Teilnehmenden. Stornokosten sind selbst zu bezahlen. Sollte die Teilnahme aus finanziellen Gründen nicht möglich sein, dann melden Sie sich bitte bei Sarah Müller.

Die Herbstzeitlosen» – ein Angebot für interessierte und alleinstehende Personen.

MEIERHOFPLATZ HÖNGG

Mittwoch, 15. November, 8.15 Uhr

KREATIV FÜR KLEIN UND GROSS

Adventskalender-Bastelnachmittag



Ein kleines Kunstwerk entsteht. Quelle: Peter Lissa

Jeden Tag im Dezember geht ein neues Fenster auf – und dahinter verbergen sich liebevoll gestaltete Szenen, Bilder oder andere vorweihnachtliche Sujets.

Doch bevor es soweit ist, laden wir Sie zu unserem Adventskalender-Bastelnachmittag ein! Gemeinsam gestalten wir den grossen Adventskalender beim Kircheneingang auf dem Dorfplatz in Oberengstringen! Kommen Sie vorbei und gestalten Sie – natürlich mit

Anleitung – einen «Fensterinhalt» für unseren riesigen Adventskalender! Kinder kommen gerne in Begleitung eines Erwachsenen.

Verschiedene Bastelmaterialien stehen bereit. Gerne dürfen Sie auch eigenes Material mitbringen.

KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Mittwoch, 22. November, 14–17 Uhr

Es ist keine Anmeldung nötig.

Auskunft bei Peter Lissa, 044 244 10 70

NEUES GOTTESDIENSTANGEBOT

Feiern im Wohnzimmer

Ein etwas anderer Gottesdienst in Wohnzimmeratmosphäre – mit einer Tasse Kaffee/Tee – zu einem aktuellen Lebensthema! Mit einem kurzen Input zum Thema und anschliessendem Austausch mit den Sitznachbar:innen.

Es gibt zum Beispiel eine Menge Sprichwörter und Begriffe, die ihren Ursprung in der Bibel haben. Am 26. November werden wir dem Begriff «Hiobsbotschaft» nachgehen: Was ist/was war für mich eine Hiobsbotschaft? Und wie kann ich künftig darauf reagieren – als Betroffene:r oder als Freund:in?

Yvonne Meitner und ein Team von Freiwilligen

WIPWEST HUUS

Sonntag, 26. November, 17 Uhr

GROUPE FRANCOPHONE

On parle le français!



Quelle: FotoshopTofs

Ce groupe de rencontre s'adresse aux familles francophones ou bilingues qui voudraient garder un contact privilégié avec le français. La rencontre aura lieu le dernier mercredi de chaque mois à 14h30 (sauf pendant les vacances) au Sonnegg Lounge ou au Café.

Au programme: échanges – discussion, lecture de livres français, chants, jeux, ..., puis goûter en commun.

Organisation: Joel Pitteloud et Pasteure Nathalie Dürmüller

SONNEGG HÖNGG

Mercredi, 29 novembre à 14h30

HILFE FÜR OSTEUROPA

Aktion Weihnachtspäckli



Jedes Jahr beschenken Zehntausende Menschen aus der Schweiz Bedürftige in Ost- und Südosteuropa mit einem Päckli. Damit setzt die Aktion ein starkes Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit notleidenden Menschen.

Die Aktion wird gemeinsam von vier Hilfswerken getragen, welche die Sammlung, die Transporte nach Osteuropa und die Verteilung vor Ort organisieren. Unsere Zielländer sind Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Kosovo, Weissrussland und die Ukraine.

Weitere Angaben zur Aktion und zu den Inhalten für die Päckli finden Sie auf den Flyern und auf www.kk10.ch/60850.

Helfen Sie mit? Unser gemeinsames Ziel von 200 Päckli können wir nur mit Ihrer Hilfe erreichen! Wie?

- **Gemeinsam verpacken:** Sachspenden am Aktionstag mitbringen und vor Ort verpacken (Verpackungsmaterial vorhanden).
- **Fertig gepackt:** Das daheim befüllte Päckli am Aktionstag vorbeibringen.
- **Sammeln:** Bringen Sie nicht (mehr) gebrauchte und gewaschene Plüschtiere bis ca. A4-Grösse vorbei, denn diese lassen Kinderaugen leuchten.
- **Vorbeibringen:** Päckli oder einzelne Sachspenden bis spätestens am 7. November. Wir verpacken für Sie.

Ihre Sozialdiakon:in für

- Oberengstringen:
Peter Lissa, 044 244 10 70
- Höngg:
Daniela Hausherr, 043 311 40 56
- Wipkingen:
Sarah Müller, 043 311 40 61

AKTIONSTAG IM SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 8. November, 9–17.30 Uhr

reformiert.lokal **Kirchenkreis zehn**

KREATIV IN DER VORWEIHNACHTSZEIT

Offenes Adventskranzbinden



Kommen Sie vorbei und binden Sie Ihren eigenen individuellen Adventskranz!

Alles, was Sie für einen schlichten Kranz benötigen, steht bereit.

Und falls Sie etwas Hilfe benötigen, helfen wir gerne weiter. Natürlich dürfen Sie auch eigenes Dekomaterial mitbringen und einarbeiten.

Im Preis von 18 Franken sind Strohring, Tannenzweige, einfache Kerzen und das Bindematerial enthalten. Bringen Sie bitte – falls vorhanden – Ihre eigene Gartenschere mit.

KIRCHE OBERENGSTRINGEN, JUGENDRAUM

Mittwoch, 29. November, 19–22 Uhr
Donnerstag, 30. November, 9–12 und 17–20 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Auskunft bei Sozialdiakon Peter Lissa

KOMM TANZEN!

Bal-Folk Tanzanlass



swedenland spelmanslag. Quelle: Elke Rüegger

Wir laden alle interessierten Tänzer und Noch-Nicht-Tänzerinnen zum Tanz ein. Denn: «Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen» (Augustin im 4. Jh.).

Ein «bal» ist eine Veranstaltung mit Tanzworkshop, schwedischer und bal-folk-Musik, Tanzen und gemeinsamem Buffet. Kinder, die gerne tanzen, sind auch willkommen.

Programm

12–15 Uhr: Tanzworkshop mit Erik Hiltunen. Der schwedische Tanzlehrer lehrt einige wichtige schwedische Tänze zum später Mitmachen!
15–15.30 Uhr: gemeinsames Essen vom Mitbringbuffet
ab 15.30 Uhr: Tanzen mit den beiden

Live-Gruppen «swedenland spelmanslag» (Foto) mit schwedischer Musik und «Fibonanschi» mit Bal-Folk-Musik. Fibonanschi spielt solo und freut sich auch auf spontan Mitspielende.

Mitbringen: Für das Buffett bringen alle etwas mit (bitte auch Geschirr, Besteck und Becher!), bequeme Schuhe zum Tanzen, eigene Wasserflasche, **und viel Tanzfreude!**

Eintritt gratis, aber um eine grosszügige Kollekte für die Musiker:innen und den Tanzleiter wird gebeten.
Auskunft bei Elke Rüegger-Haller, 079 689 41 09 oder elkerueegger@gmail.com

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

Sonntag, 12. November, 12–19.30 Uhr

KIND UND FAMILIE

FamilienTag im Winter

Erlebe etwas Besonderes in der Begegnung mit Kindern, Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti oder Freunden! Ein Anlass für alle Generationen.

11.30–13.30 Uhr

Mittagessen für KLEIN und gross, Kinder Fr. 4.–, Erwachsene Fr. 8.–
Menü: «Lasagne mit Vegivariante, Salat und Dessert»
Wir empfehlen eine Reservation bis 13. November an familienstag@kk10.ch oder 043 311 40 56. Teilnehmerzahl beschränkt.

11.30–17.30 Uhr

Tonbausteine im Sonnegg-Garten oder bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus

13.30–16.30 Uhr

Bastelatelier für Kinder:
«Tragbare Laterne»

14–17.30 Uhr

Das GenerationenCafé lädt mit Snacks und Kuchen zum Verweilen ein.

14–17.30 Uhr

Chinderhuus mit Kapla, Duplo, Cuboro, Briceisenbahn



Quelle: Monique Homs

14.30 und 15.15 Uhr in der Kirche
GeschichtenKiste
«Die Legende vom Heiligen Martin»

Laura Bork, Pfarrerin Nathalie Dürmüller, Sozialdiakonin Daniela Hausherr, Monique Homs, Helen Laucke, Dani Morf und das FamilienTag-Team

SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 15. November, ab 11.30 Uhr

KIND UND FAMILIE

GeschichtenKiste



Quelle: Sonja Häusl-Vad, auf Pfarrbriefservice.de

Für Kinder bis acht Jahren mit Begleitperson sowie weitere Interessierte. Davor und danach Generationencafé «kafi & zyt» und FamilienTag-Angebote im Sonnegg.

«Die Legende vom Heiligen Martin»

- Bildergeschichte
- Handpuppenspiel mit Kiki und Lucy
- KinderKirche-Lieder – Geschichte mit Bildern
- Bhaltis-Fischen

Schauen Sie einfach vorbei und genießen Sie die berührende Geschichte! Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen und den Kindern.

Pfarrerin Nathalie Dürmüller, Sozialdiakonin Daniela Hausherr, Kantor Peter Aregger

KIRCHE HÖNGG

Mittwoch, 15. November, 14.30–15 Uhr und 15.15–15.45 Uhr, in zwei Gruppen

KIKI-TRÄFF MIT ELTERN-KAFI

«Der liebe Gott versteckt sich gern?»



Quelle: Picture Planet

«Wer ist eigentlich Gott?», überlegt Maja. Sie fragt ihre Mama und einige andere Erwachsene, die alle ganz verschiedene Erklärungen für sie haben. Ganz so einfach scheint es nicht zu sein, oder vielleicht doch? Maja macht sich auf die Suche und erkennt, dass der liebe Gott ganz unterschiedlich sein kann und es kein Richtig oder Falsch gibt.

Wir sind eine offene Gruppe, hören biblische und andere Geschichten. Dazu spielen, singen, malen und basteln wir. Manchmal gehen wir nach draussen. Bitte den Kindern passende Kleider anziehen.

Rebekka Gantenbein und Franziska Lissa
Auskunft: Rebekka Gantenbein, 076 508 86 47, rebekka.gantenbein@reformiert-zuerich.ch

SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 1. November:

13.45 Uhr betreute Auffangzeit mit freiem Spiel

14.15–15.45 Uhr Geschichte, Spiel und Basteln

Ab 15.45 Uhr Zvieri im «kafi&zyt»

MOMENT MAL

«Das Grosse ist nicht, dieses oder jenes zu sein, sondern man selbst zu sein; und das kann jeder Mensch, wenn er es will.»

Søren Aabye Kierkegaard (1813–1855), dänischer Theologe und Philosoph, gilt als Wegbereiter der Existenzphilosophie

Ausgesucht von Matthias Reuter

Sempachersee

Nach dem Startkaffee in Sempach-Neuenkirch geht die Gruppe aufwärts über Willstatt, Huprächtingen und Bühl und dann hinunter zum Schweizerischen Paraplegiker-Zentrum in Nottwil. Nach circa 2¼ Stunden Wanderung gibt es in der Aula ein Mittagessen mit Selbstbedienung nach eigener Wahl mit zwei Menüs (Fleisch oder Vegi). Anschliessend geht es dem See entlang in Richtung Oberkirch, beim Bahnhof weiter der Suhre entlang ins malerische Städtchen und dann zum Bahnhof Sursee.

Gute Schuhe und Winterausrüstung!
Wanderzeit: 4 Stunden,
Auf-/Abstieg: 290 Meter
Gruppenreisebillet mit HT: 27 Franken
Besammlung: 8.15 Uhr am Gruppentreff
Zürich HB, Rückkehr ca. 18.30 Uhr

MITTWOCH, 1. NOVEMBER

Peter Surber, 044 371 40 91,
oder Martin Wyss, 044 341 67 51

Nach Wildegg

Eine Halbtageswanderung von Brugg über Bad Schinznach nach Wildegg: Ohne Startkaffee geht es hinunter an die Aare. Die Flusswanderung führt durch die schöne Auenlandschaft mit Kiesinseln und Sandbänken. Beim EW Wildegg-Brugg gibt es den Stundenhalt und bei Bad Schinznach ist eine einfache Mittagsverpflegung eingeplant. Gestärkt geht es auf der zweiten Weghälfte der Aare entlang, an Holderbank vorbei, bis schlussendlich Wildegg erreicht ist.

Wanderzeit: 3½ Stunden
Gruppenreisebillet mit Halbtax:
24 Franken plus Zone 110
Besammlung: 10 Uhr am Gruppentreff
Zürich HB, Rückkehr ca. 17 Uhr

MITTWOCH, 15. NOVEMBER

Hans Schweighofer, 044 341 50 13,
oder Sybille Frey, 044 342 11 80

**Anmeldungen obligatorisch jeweils
am Montag vorher 19–21 Uhr.
Organisationsbeitrag: 8 Franken**

Singe mit de Chinde

«Singe mit de Chinde» ist ein Kursangebot für kleine Kinder in Begleitung einer Bezugsperson. Die Kurse werden an drei Orten angeboten.

«Singe mit de Chinde» bietet die Möglichkeit, traditionelle und neue Kinderlieder, Finger- und Abzählverse und Bewegungsspiele kennenzulernen oder wieder aufzufrischen. Es ist eine wunderbare Zeit des Zusammenseins, ob mit einem Kind oder

mehreren, mit der Mutter, dem Vater oder einem Grosselternteil. Eine gemeinsame Züni- oder Zvieri-Zeit ermöglicht den Austausch unter den Erwachsenen und den Kindern das freie Spielen.

Kosten für fünf oder sieben Lektionen inkl. Material und Znüni/Zvieri: 50 bzw. 70 Franken, Geschwister ab einem Jahr zahlen die Hälfte (Bezahlung in bar oder mit Twint)

SINGE IN OBERENGSTRINGEN

Igeli Chrigeli im Herbst

Gemeinsam erleben wir die Abenteuer von Igeli Chrigeli.

Kinder bis 4 Jahre mit einer Begleitperson sind herzlich willkommen!

Auskunft und Anmeldung bei Singleiterin Franziska Lissa, 079 362 16 51, franziska.lissa@reformiert-zuerich.ch

KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Mittwochs, 9 oder 10.15 Uhr:
1./8./15./22./29. November,
6./13. Dezember
Freitag, 9 Uhr: 3./10./17./24. November,
1./8./15. Dezember



Quelle: dandelion_tea

SINGE IN HÖNGG UND WIPWEST

Zünd es paar Liechtli aa

Es ist Zeit für Lieder und Verse von Räbeliechtli, Grittibänz und Weihnachten.



Hilda und Kuno Quelle: Rebekka Gantenbein

Auskunft und Anmeldung:
Rebekka Gantenbein, 076 508 86 47,
rebekka.gantenbein@reformiert-zuerich.ch oder auf
www.pfefferstern.ch/ch/ZH/128

SONNEGG HÖNGG

montags,
30. Okt., 6./13./20./27. Nov., 4./11. Dez.
15 Uhr: Froggy maxi,
15.45 Uhr: Zvieri,
16.15 Uhr: Froggy mini

freitags,
3./17. Nov., 1./8./15. Dez.
9 Uhr: Froggy maxi,
9.45 Uhr: Znüni,
10.15 Uhr: Froggy mini

WIPWEST HUUS

Mittwochs,
1./8./15./22./29. Nov., 6./13. Dez.
9 Uhr: Froggy maxi,
9.45 Uhr: Znüni,
10.15 Uhr: Froggy mini

KLEIN UND GROSS

Mitmachen an Mitsing-Wienacht



In der Adventszeit ist die «Mitsing-Wienacht» für KLEIN und gross ein besonderer Moment. Die Kinder der 6. Klasse führen das Theater «De Himmel chunnt uf d Erde» von Andrew Bond auf. Begleitet von einer zusammengewürfelten Band aus Laienmusiker:innen singt der Engelchor mit den Kindern aller Altersstufen (Kiki, Unti2+3+4, Club5, 6. Klasse) Weihnachtslieder.

Mitsingen im «Engelchor»:

Alle Kinder im Alter ab vier Jahren bis zur fünften Klasse sind zu drei Chorproben eingeladen. Unser Kantor, Peter Aregger alias Engel Gabriel, wird mit ihnen die Lieder einstudieren. Für die Anmeldung und den Link zu den Audio-Dateien der Lieder zum Üben zu Hause scannen Sie nebenstehenden QR-Code.



Mitspielen in der Band:

KLEINE und grosse sind eingeladen, in der Band mitzuspielen und die Lieder zu begleiten. Wer mitspielen möchte, melde sich bei Martin Gündhardt.

Pfarrerin Diana Trinkner und Pfarrer Martin Günthardt, Sozialdiakonin Daniela Hausherr, Kantor Peter Aregger, die Katechetinnen Rebekka Gantenbein, Sylvie Vaucher und Olivia Isliker

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

Chorproben: Donnerstag, 23./30. November, 17.30–18.15 Uhr, und Donnerstag, 14. Dezember, 18–19 Uhr

Bandproben: Donnerstag, 23./30. November, 18.45–19.45 Uhr, und Donnerstag, 14. Dezember, 17.30–19 Uhr

Aufführung: Mitsing-Wienacht: Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr, Einsingen der Kinder: 16.30 Uhr

WEIHNACHTSSPIEL OBERENGSTRINGEN

Wer macht mit beim Weihnachtsspiel?

Immer am dritten Advent – dieses Jahr am 17. Dezember – feiern wir mit den Kindern vom Oberengstringer Kindergottesdienst und Unti einen besinnlichen, vorweihnachtlichen Familiengottesdienst.

Dazu gehört auch das Weihnachtsspiel, das wir mit den Kindern einüben. Kinder aus dem Kirchenkreis zehn vom erstem Kindergartenjahr bis zur sechsten Klasse sind herzlich zum Mitmachen eingeladen!

Ob das Stück ganz klassisch mit Maria, Josef, Hirten und Engeln oder aber etwas moderner ausfällt, ist bei Redaktionsschluss noch nicht bestimmt. Auf alle Fälle gibt es tolle Rollen für grosse und kleine Kinder zu besetzen! Wir üben ab 10. November!



Für die Planung erbitten wir eine Anmeldung. Weitere Informationen sowie Anmeldung bei Sozialdiakon Peter Lissa.

KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Jeden Freitag ab 10. November, 15.45–16.45 Uhr

DER TRAUER RAUM GEBEN

Die Gabe der Tränen



Ein ökumenisches Abendangebot:

eine Stunde lang eintauchen in Texte, in berührende Klänge, in die Stille. Wir brauchen Raum für unsere Trauer und unsere Tränen. Damit das Leben nicht ganz schwarz wird.

Texte: Pfarrerin Anne-Marie Müller und Pastoralassistent Matthias Braun
Musik: Marion Mansour, Orgel

Auskunft: Anne-Marie Müller, 043 311 40 54 oder www.kk10.ch/trauer

KATH. KIRCHE HEILIG GEIST, HÖNGG

Dienstag, 21. November, 19 Uhr

«MYS NÄCHSCHTE LIED ...»

Ökumenisches Seniorenfest

Bekannte und unbekannte Berner Chansons von Mani Matter werden vom Künstler Andreas Aeschlimann authentisch und originalgetreu interpretiert.

Nicht nur eine Uhr, die alle zwei Stunden stehen bleibt, hat der Berner Troubadour Mani Matter erfunden, sondern auch eine Vielzahl zeitloser Chansons. Seine Lieder haben seit ihrem ersten Erklängen nichts an Aktualität eingebüsst – im Gegenteil! Es wohnt ihnen eine berührende Mischung von Humor und Tiefsinn inne, die den Berner Chansonnier unvergesslich macht.

Platzzahl beschränkt! Anmeldung bis 3. November an Peter Lissa.

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERENGSTRINGEN

Samstag, 11. November, 14 Uhr danach Zvieri

KASUALIEN DRITTES QUARTAL

AMTSHANDLUNGEN

Wir heissen willkommen – Taufe

Mikko Landolt
Melisa Emma Früh
Elin Lavina Weidmann
Lani Dewi Fröhlich
Gabriel Beda Stauffer
Jannik Marbes
Jaro Hirzel
Maira Hirzel
Chiara Tammaro
Adriana Malee Antenen

Wir haben Abschied genommen – Bestattungen

Juli

Trudi Anita Hauri geb. Kurer, im 85. Lebensjahr
Friedmann Alfred Schilling, im 96. Lebensjahr
Hilda Nef geb. Hofer, im 99. Lebensjahr
Doris Hilde Leibundgut geb. Meier, im 87. Lebensjahr
Charlotte Elisabeth Faas, im 95. Lebensjahr
Gertrud Grob geb. Wettstein, im 90. Lebensjahr
Emil Gross, im 86. Lebensjahr
Richard Emil Gantert-Böcker, im 78. Lebensjahr
Marcel Robert Ramelet, im 90. Lebensjahr
Margareta Frieda Eicher, im 99. Lebensjahr
Ernst Alfred Werner, im 86. Lebensjahr
Gertrud Klara Böschenstein, im 103. Lebensjahr
Stefan Spörri, im 59. Lebensjahr
Rosa Lina Grossmann Krebs, im 97. Lebensjahr
Robert Pinard, im 75. Lebensjahr
Jeannette Elisabeth Hofer, im 94. Lebensjahr
Lilly Frieda Testa geb. Zwygart, im 99. Lebensjahr
El Hebib Baghdali, im 68. Lebensjahr
Walter Müller, im 87. Lebensjahr

August

Klara Susanna Dibbern geb. Atzenbeck, im 101. Lebensjahr
Gertrud Juchli geb. Bühler, im 78. Lebensjahr
Sophie Lüthi geb. Ott, im 95. Lebensjahr
Klara Bärtschi, im 87. Lebensjahr
Jolanda Lina Pfeffer geb. Gross, im 90. Lebensjahr
Margareta Schwarz geb. Speck, im 95. Lebensjahr

September

Marie Steiger geb. Niklaus, im 91. Lebensjahr
Valeria Furrer, geb. Quadri, im 92. Lebensjahr
Georg Diethelm Sibler, im 95. Lebensjahr
Elsbeth Wartmann geb. Heer, im 86. Lebensjahr
Ruth Alfarré geb. Singer, im 87. Lebensjahr
Rosa Casanova geb. Jaun, im 91. Lebensjahr
Anna-Marie Huber geb. Lieberherr, im 87. Lebensjahr

MUSIKALISCHER ABSCHIED

Orgelkonzert von Robert Schmid

Ende 2023 geht unser Organist Robert Schmid in Pension.

An seinem letzten Orgelkonzert in Höngg spielt er Musik von Samuel Scheidet, Dietrich Buxtehude,

Felix Mendelssohn, Jehan Alain und Johann Sebastian Bach.

KIRCHE HÖNGG

Sonntag, 26. November, 17 Uhr, anschliessend Apéro mit Verabschiedung

OFFENE JUGENDARBEIT

Jugendleiter:innen Kurs

Nach der Konfirmation können junge Erwachsene bis 20 Jahre die Jugendleiter:innen-Ausbildung «Zusammen auf Kurs» zu absolvieren.

Der Kurs wird von der Landeskirche angeboten und von den Kirchgemeinden umgesetzt. Die Kursteilnahme ist freiwillig und er bereitet die jungen Erwachsenen während eines Jahres darauf vor, Verantwortung in der Kinder- und Jugendarbeit zu übernehmen.

Sieben junge Erwachsene besuchten den letzten Kurs, der im August 2022 startete. Gemeinsam setzte sich unser «Team Jugend» mit den jungen Erwachsenen mit folgenden Lebensthemen auseinander: Gruppendynamik, Leitungsrolle, Spiritualität, Grenzverletzungen, Recht/Versicherungen/Finanzen, Visionssuche, eigene Potenziale entdecken, Projektmanagement, Teambuilding, Kommunikation und Konflikte.

Während des Kurses lernten wir uns vertiefter kennen und es entstand eine tolle Atmosphäre. Es gab Raum für Gespräche und Diskussionen, die sehr wertvoll und bereichernd für alle Teilnehmenden waren. Mit den erwähnten Modulen erhielten sie das Rüstzeug, sprich die nötigen Theorie- und Praxisgrundlagen, für ihre Rolle und Aufgaben als Jugendleiter:innen. Im Juni 2023 feierten wir mit ihnen in einem Gottesdienst ihren Kursabschluss.


Den einen oder die andere Jugendleiter:in konnten oder können Sie, liebe



Leser:innen, an einem Anlass kennenlernen, wie z. B. Lange Nacht der Kirchen (Barbetrieb), Flohmarkt Höngg, Dorfplatzfest OE, Gemeindefest, Montmirail, Mithilfe beim Bazar oder Tageslager usw.

Die jungen Erwachsenen schätzen ihre Partizipationsmöglichkeiten in der Kirchgemeinde und dass sie Gestaltungsmöglichkeiten erhalten, um das erlernte Wissen im Alltag oder gezielt in einer Tätigkeit anwenden zu können.

Der nächste Jugendleiter:innen-Kurs ist kurzfristig bereits Mitte September 2023 mit vierzehn jungen Erwachsenen gestartet. Das Team Jugend besteht aktuell aus: Martin Günthardt, Nicol Koradi und Kevin Hablützel
Nicol Koradi, Sozialdiakonin i. A.



Der Höngger Onlineshop für Handgestricktes.

handglismets.ch

Erlös zugunsten der Bazar-Projekte.
Bestellen Sie auch telefonisch unter 079 394 61 27

Gottesdienste

So, 29. Oktober, 10 h
Gottesdienst klassisch!
 mit Chilekafi
 Kirche Höngg
 Diana Trinkner

So, 29. Oktober, 17 h
Gospelkirche
 mit Chilekafi ab 16.15 h
 Kirche Oberengstringen
 Jens Naske

So, 5. November, 10 h
Reformationsgottes-
dienst im Kirchenkreis
 mit Abendmahl
 und dem Kirchenchor
 Chilekafi
 Kirche Höngg
 Jens Naske

So, 12. November, 10 h
Taufgottesdienst
mit KLEIN und gross
 mit Chilekafi
 Kirche Höngg
 Diana Trinkner

So, 12. November, 10 h
Gottesdienst
 mit Chilekafi
 Kirche Oberengstringen
 Matthias Reuter

So, 19. November, 10 h
Gottesdienst
 mit Chilekafi
 Kirche Oberengstringen
 Jens Naske

So, 19. November, 10 h
Gottesdienst klassisch!
 mit Chilekafi
 Kirche Höngg
 Martin Günthardt

Sa, 25. November, 9 h
Tauferinnerungsfeier
 mit Brunch
 Sonnegg
 Diana Trinkner
 Anmeldung bis 24. Nov.

So, 26. November, 10 h
Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag
 mit Chilekafi
 Kirche Oberengstringen
 Jens Naske

So, 26. November, 10 h
Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag
 mit Chilekafi
 Kirche Höngg
 Diana Trinkner u. a.

IN ALTERS- INSTITUTIONEN

Di, 31. Oktober, 16.30 h
Stunde des Gemüts
 Alterswohnheim Riedhof
 Matthias Braun

Mi, 1. November, 10.30 h
Gottesdienst
 Almacasa
 Oberengstringen
 Jens Naske

Sa, 4. November, 9.15 h
Gottesdienst
 Alterszentrum Sydefädeli
 Yvonne Meitner

Sa, 4. November, 10.30 h
Gottesdienst
 Alterszentrum Trotte
 Yvonne Meitner

So, 5. November, 10 h
Öffentlicher Reforma-
tionsgottesdienst
 mit Abendmahl
 Alterswohnheim Riedhof
 Yvonne Meitner

Mi, 8. November, 9.30 h
Gottesdienst
 Seniorenzentrum
 Im Morgen
 Jens Naske

Mi, 8. November, 9.45 h
Ökumenischer
Gottesdienst
 Hauserstiftung
 Pia Förty

Fr, 10. November, 10 h
Ökumenische Andacht
 Alterswohnheim Riedhof
 Matthias Braun

Di, 14. November, 16 h
Ökumen. Gottesdienst
 Tertianum Im Brühl
 Marcel von Holzen

Mi, 22. November, 9.30 h
Gottesdienst
 Seniorenzentrum
 Im Morgen

Mi, 22. November, 9.45 h
Ökumen. Gottesdienst
 Hauserstiftung
 Anne-Marie Müller

Di, 28. Nov., 16.30 h
Stunde des Gemüts
 Alterswohnheim Riedhof
 Diana Trinkner

Mi, 29. Nov., 10.30 h
Gottesdienst
 Almacasa
 Oberengstringen
 Jens Naske

Gemeinschaft

Mo–Fr, 14–17.30 h
(ausser 3. Nov.)
kafi & zyt
 Sonnegg

dienstags, 14 h
Offener Tisch
im Sonnegg
 Sonnegg

Do, 2. November, 11.30 h
Spaghettiplausch
 KGH Oberengstringen
 Peter Lissa

Di, 7. November, 12 h
Ökumenischer Senio-
ren-Mittagstisch
 KGH Oberengstringen
 Peter Lissa

Mi, 29. Nov., 11.30 h
Mittagessen für alle
 Sonnegg
 Rolf Pulfer
 Anmeldung bis 27. Nov.

PERSÖNLICH

Memento mori

«Bedenke, dass du sterben wirst» – memento mori – mit diesen Worten mahnte jeweils ein Sklave ununterbrochen den siegreichen römischen Feldherren im antiken Rom, wenn er beim Triumphzug neben jenem herging und den Lorbeerkranz über dessen Haupt zu halten pflegte. Jeder weltliche Triumph ist endlich – jeder Mensch, sei er noch so mächtig, wird sterben. Dem Ruhm steht die Demut entgegen.

Mit meinem Beruf ist das ständige memento mori unweigerlich gegeben, denn der Tod gehört zu meinem Job. Und ich kann nur sagen, dass die stetige Erinnerung ans Sterben guttut und heilsam ist für das eigene Leben. Man geniesst das Heute mehr und schiebt die Beziehungspflege nicht auf ein Morgen. Und – last but not least – der Glaube an die Auferstehung, die dem Tod die Macht nimmt, wird im Umgang mit Sterbenden zur Gewissheit. Das Bewusstsein der Endlichkeit war schon früh mein Begleiter: Ich war gerade zwei Jahre alt, die ganze Familie war im Haus der Grossmutter versammelt, als die Hiobsbotschaft vom Tod meines Onkels eintraf.

Krankheit und Tod werden heute tendenziell aus unserer Gesellschaft ausgegrenzt, von Kindern regelrecht ferngehalten. Der Tod ist zum Tabu geworden. Doch früher war das ganz anders: Man lebte in Generationenhaushalten, da wohnten die behinderte Tante, der sterbende Grossvater, die schwangere Mutter und die Enkelkinder alle im selben Haushalt. Geschadet hat dies nicht.

Mich hat die frühe und ständige Auseinandersetzung mit dem Tod gelehrt, wahrhaftig zu leben. Und ich erfahre, dass sie auch meinen Kindern gutgetan hat, die im Pfarrhaus grossgeworden sind, wo fröhliche Taufeltern und Trauernde ein- und ausgehen. Nachdem ich eine Trauerfamilie verabschiedete, eröffnete mir meine damals 12-jährige Tochter strahlend, dass sie sich auf den Tod freue, da sie Gott dann schauen werde. Als mein Sohn ein Zweitklässler war, wurde ihm bewusst, dass man ja nie wisse, wann man sich das letzte Mal sehen werde, da mir oder ihm ja unerwartet etwas zustossen könne. Er beschloss dann, dass der Abschied nie im Streit, sondern in Frieden und Liebe geschehen soll und sagte mir von jenem Tag an bei jedem noch so hastigen Abschied: «Tschau Mami, ich lieb dich!»

Jetzt ist er 188 cm gross, 17-jährig, leider kein Streber und fühlt sich nach wie vor zu cool für diese Welt. Doch eines vergisst er ganz diszipliniert nie: das memento mori. So kriegte ich auch gestern Abend einen Gute-Nacht-Kuss und die Worte zu hören: «Tschau, Mami, ich lieb dich!»

Denk-Mal von Diana Trinkner

Kind + Familie

montags, 15/16.15 h
Singe mit de Chinde
Sonnegg
Rebekka Gantenbein

mittwochs, 9/10.15 h
Singe mit de Chinde
Kirche Oberengstringen
Franziska Lissa

mittwochs, 9/10.15 h
Singe mit de Chinde
WipWest Huus
Rebekka Gantenbein

donnerstags, 9.30 h
Babycafé
Sonnegg

freitags, 9/10.15 h
(ausser 10./24. Nov.)
Singe mit de Chinde
Sonnegg
Rebekka Gantenbein

freitags, 9/10.15 h
Singe mit de Chinde
Kirche Oberengstringen
Franziska Lissa

freitags, 15.45 h
Kindergottesdienst
Kirche Oberengstringen
Peter Lissa

Mi, 1. November, 13.45 h
Kiki-Träff
mit Eltern-Kafi
Sonnegg
Franziska Lissa

So, 12. November, 10 h
Taufgottesdienst
mit KLEIN und gross
mit Chilekafi
Kirche Höngg
Diana Trinkner

Mi, 15. Nov., 11.30 h
FamilienTag im Winter
Sonnegg
Daniela Hausherr u. a.

Mi, 15. November,
14.30/15.15 h
GeschichtenKiste
Kirche Höngg
Nathalie Dürmüller

Mi, 22. November, 14 h
Adventskalender-
Bastelnachmittag
Kirche Oberengstringen
Peter Lissa

Do, 23./30. Nov., 17.30 h
Öffentliche Chorprobe
Mitsing-Wienacht
KGH Höngg
Peter Aregger

Jugendliche

mittwochs, 14 h
Mittelstufentreff
im Underground
Sonnegg
Kevin Hablützel

Fr, 17. November, 18.30 h
Spirit
Kirche Höngg
Martin Günthardt

Kleider- verkauf

Sa, 18./25. Nov., 12–16 h
Di, 21./28. Nov., und Fr,
24. Nov., je 13–17.30 h
Verkauf
von Markenkleidern
WipWest Huus
Yvonne Meitner

Erwachsene

Fr, 27. Oktober, 16 h
Sa, 28. Oktober, 10 h
Bazar Oberengstringen
Kirche Oberengstringen
Peter Lissa

So, 29. Oktober, 11 h
Kirchenkreis-
Versammlung
mit einfachem Zmittag
Kirche Höngg
David Brockhaus

Fr, 3. November, 19 h
Spielabend
Sonnegg

Fr, 3. November, 16 h
Sa, 4. November, 11 h
Höngger Bazar
KGH Höngg
Sarah Müller

Mo, 6. Nov., 19.30 h
Wulle Träff
Sonnegg

Mo, 6./20. Nov., 19.30 h
Kontemplation
Kirche Höngg
Lilly Mettler

Mi, 8. November, ab 9 h
Aktion
Weihnachtspäckli
Sonnegg

Do, 9. November, 14.30 h
Café littéraire
KGH Höngg
Info: Sarah Müller

Fr, 10./17. Nov., 14 h
Walk & Talk
Bushaltestelle Grünwald
Anne-Marie Müller

Mo, 13. November, 15 h
Kaffee und Bibel
Kirche Oberengstringen
Ingrid v. Passavant

Mi, 15. November, 8.15 h
Die Herbstzeitlosen
Treffpunkt: Meierhofplatz
Sarah Müller
Anmeldung bis 1. Nov.

Do, 16. November, 14 h
Frauen lesen die Bibel
Sonnegg
Anne-Marie Müller

Do, 16. Nov., 19.30 h
Abend zu KI
WipWest Huus
Yvonne Meitner
Anmeldung bis 12. Nov.

So, 19. November, 17 h
Tanzmusiktreff
Sonnegg
Anmeldung bis 17. Nov.

Di, 21. November, 19 h
Impulsabend
«Die Gabe der Tränen»
Kath. Kirche Heilig Geist
Anne-Marie Müller u. a.

Mi, 22. November, 14 h
Adventskalender-
Bastelnachmittag
Kirche Oberengstringen
Peter Lissa

Mi, 22. November, 18 h
Bibeleinführung
Sonnegg
Jens Naske

So, 26. November, 17 h
Orgelkonzert
Kirche Höngg

So, 26. November, 17 h
WipWest
im Wohnzimmer
WipWest Huus
Yvonne Meitner

Mi, 29. November, 19 h
Filmabend
KGH Höngg
Matthias Reuter
Anmeldung bis 28. Nov.

Mi, 29. Nov., 19 h
Do, 30. Nov., 9/17 h
Kranzbinden
Kirche Oberengstringen
Peter Lissa

Do, 30. November, 14 h
WipWest Stamm
WipWest Huus
Yvonne Meitner

60plus

montags, 8.45 h
Bewegung mit Musik
KGH Höngg
Gaby Hasler

dienstags, 10.30 h
Bewegung mit Musik
KGH Höngg
Annabeth Juchli

mittwochs, 10 h
Bewegung mit Musik
KGH Höngg
Gaby Hasler

freitags, 9 h
(ausser 3. Nov.)
Gymfit für Männer
KGH Höngg
Martin Wyss

Mi, 1. November, 8 h
Tageswanderung
Wandergruppe Höngg

Mi, 8./22. Nov., 14 h
Round Dance
KGH Höngg
Silvia Siegfried

Mi, 15. November, 8 h
Tageswanderung
Wandergruppe Höngg

Musik

donnerstags, 19.30 h
Gospelchorprobe
KGH Oberengstringen
Fritz Mader

donnerstags, 20 h
Kirchenchor-Probe
KGH Höngg
Peter Aregger

So, 12. November, 12 h
Bal-Folk-Tanzanlass
KGH Höngg
Elke Rüegger-Haller

So, 26. November, 17 h
Orgelkonzert
Kirche Höngg
Robert Schmid

**AGENDA
ONLINE**

Details unter:
www.kk10.ch/agenda

Atelierkurse im Sonnegg

Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Webseite. Anmeldung: www.kk10.ch/atelier, 043 311 40 60, atelier@kk10.ch. Auskunft: Jacqueline Kübler, Leitung Atelier, 043 311 40 63

OFFENES NÄHATELIER/

FLICKWERKSTATT

Freitag, 3. November, 18–20 Uhr

Das Atelier ist für alle offen.

Schauen Sie vorbei!

Anmeldung bis 1. November

LESE-NACKENKISSEN

Mittwoch, 8. November, 17.30–21 Uhr



Dieses Kissen in Knochenform hat es in sich und ist das ideale «last minute» Geschenk.

Anmeldung bis 1. November

FRAU-WOHL-SEIN

Donnerstag, 9./16./23. November, 18.30–19.45 Uhr

Kursreihe für mehr Körperbewusstsein und Wohlbefinden

Anmeldung bis 1. November

SELBSTGENÄHTE

WEIHNACHTSGESCHENKE

Freitag, 10. November, 18–21 Uhr

Selbstgenähtes macht immer Freude!

Anmeldung bis 1. November

HANDYKURS

Mittwoch, 15. November, 14–17 Uhr

Kirchgemeindehaus Oberengstringen

Haben Sie Fragen zu Handyfunktionen?

Möchten Sie sich neues Wissen aneignen

und bestehende Kenntnisse vertiefen?

Anmeldung bis 5. November

ERSTE SCHRITTE ZUR

PATIENTENVERFÜGUNG

Donnerstag, 16. November, 18–20 Uhr

Was ist zu bedenken, wenn Sie eine Patientenverfügung erstellen wollen?

Anmeldung bis 8. November

MEIN BABY VERSTEHEN (2 ABENDE!)

Samstag, 18. November, 9.30–11 Uhr

Wie sagt mir mein Kind, was es braucht? Signale des Babys erkennen und verstehen.

Anmeldung bis 8. November

Samstag, 25. November, 9.30–11 Uhr

Wie schaffe ich es, mich als Mutter/Vater auch um mein eigenes Wohl zu sorgen?

Anmeldung bis 15. November

DER TANZMUSIKTREFF LÄDT ZUM TANZ EIN

Sonntag, 19. November, 17–19 Uhr

Wir, fünf Musiker:innen des Tanzmusiktreffs, treffen uns regelmässig im Sonnegg und spielen Bal-Folk-Tänze. Und immer wieder mal spielen wir gerne zum Tanz für alle auf, welche gerne tanzen oder es lernen möchten.

Anmeldung bis 17. November

PROJEKTE ERFOLGREICH UMSETZEN

Mittwoch, 22. November, 18–21 Uhr (online)

Sie planen eine Veranstaltung, möchten einen Laden eröffnen oder Ihr Hobby zum Nebenberuf machen? Sie wissen nicht, wie anfangen oder stecken in der Organisation fest?

Anmeldung bis 15. November

FLORALER KURS

Mittwoch, 22. November, 14–17 Uhr



Binden Sie einen Kranz, ein Herz, einen Stern etc. mit floralen und nicht floralen Materialien für Ihren Eingangsbereich.

Anmeldung bis 12. November

MEDITATIVES ZEICHNEN – VON INNEN NACH AUSSEN

Mittwoch, 22./29. November, 15–17 Uhr

Wir zeichnen Bilder, Worte, Formen, usw. nach Gefühl, ohne Anspruch auf Vollkommenheit.

Anmeldung bis 12. November

WALDBADEN – SHINRIN YOKU

Samstag, 25. November, 10–16 Uhr

Waldbaden ist eine äusserst wirkungsvolle, gesundheitsfördernde Methode, um auf sanfte Art und Weise das vegetative Nervensystem zu stärken.

Anmeldung bis 15. November

SELBSTPORTRÄT GESTALTEN

Samstag, 25. November, 14–17 Uhr



Ein Selfie aus Papierschnipseln als Weihnachtsgeschenk.

Anmeldung bis 15. November

ADVENTSKRANZ GESTALTEN

Samstag, 2. Dezember, 14–16.30 Uhr



Ob traditionell mit vier, oder modern mit einer Kerze, begleitet euch die Kursleitung individuell und professionell.

Anmeldung bis 22. November

Quellen: Kursleiter:innen



KIRCHE HÖNGG
Am Wettingertobel 40
8049 Zürich



**KIRCHE
OBERENGSTRINGEN**
Goldschmiedstrasse 7
8102 Oberengstringen



**KIRCHGEMEINDEHAUS
HÖNGG**
Ackersteinstrasse 190
8049 Zürich



**KIRCHGEMEINDEHAUS
OBERENGSTRINGEN**
Goldschmiedstrasse 8
8102 Oberengstringen



**SONNEGG
FAMILIEN- UND
GENERATIONENHAUS**
Bauherrenstrasse 53
8049 Zürich



WIPWEST HUUS
Hönggerstrasse 76
8037 Zürich

ADMINISTRATION

Petra Kongehl
Sandra Winkler und
Noora Gujer (Lernende)
043 311 40 60
administration.kk.zehn
@reformiert-zuerich.ch

PFARRAMT

Pfrn. Nathalie Dürmüller
043 311 40 53

Pfr. Martin Günthardt
043 311 40 51

Pfrn. Yvonne Meitner
043 311 40 55

Pfrn. Anne-Marie Müller
043 311 40 54

Pfr. Jens Naske
043 311 40 57

Pfr. Matthias Reuter
043 311 40 50

Pfrn. Diana Trinkner
043 311 40 52

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE

Kevin Hablützel
043 311 40 58

Daniela Hausherr
043 311 40 56

Nicol Koradi
043 311 40 64

Peter Lissa
044 244 10 70

Sarah Müller
043 311 40 61

Tobias Nordmann
043 311 40 59

GOSPELCHOR

Fritz Mader
078 725 82 03

KANTOR / KIRCHENCHOR

Peter Aregger
079 439 17 37

BETRIEBSLEITUNG

Stephan Nicola
043 311 40 62

LEITUNG ATELIER

Jacqueline Kübler
043 311 40 63

KATECHETINNEN

Marlise Casutt
079 683 16 39

Rebekka Gantenbein
043 499 08 25

Olivia Isliker
079 209 56 66

Sylvie Vaucher
076 488 09 12

SIGRISTEN UND HAUSDIENTST HÖNGG

Daniel Morf,
Andries de Jong
043 311 40 66
Raummiete: 043 311 40 68
hausdienst.kk.zehn@
reformiert-zuerich.ch

Helen Lauke
(Sonnegg) 043 311 40 65

SIGRIST OBERENGSTRINGEN

Fabian Furrer
044 244 10 74

KIRCHENKREISKOMMISSION

David Brockhaus, Präsident
044 391 52 83
david.brockhaus@
reformiert-zuerich.ch

Mailadressen jeweils:
vorname.name@
reformiert-zuerich.ch

Nächste Ausgabe:
Freitag, 24. November 2023